

Kanuten aus Hannover starten stark

Vordere Plätze bei Qualifikationsrennen

Hannover. Sabrina Hering-Pradler und Jakob Thordsen (HKC v. 1921) ist der Einstieg in die Saison gelungen. Beide Kanuten landeten bei der ersten nationalen Qualifikation im Vorderfeld. Hering-Pradler hat den Kreuzbandriss aus dem Vorjahr komplett ausgeheilt, die Olympia-zweite von 2016 gewann im Einer über 250 Meter und wurde Dritte auf der 500-Meter-Distanz. „Wenn Sabrina diese Ergebnisse Ende April bestätigt, dürfte sie einen Platz im Weltcup- und WM-Aufgebot sicher haben“, sagte Trainer Jan Francik.

Der 20-jährige Thordsen, 2018 Weltmeister im Vierer auf der nicht olympischen 1000-Meter-Strecke, wurde im Einer-Rennen über den Kilometer Sechster mit nur drei Zehntelsekunden Rückstand auf den Dritten. „Jakob hatte sich zehn Tage zuvor einen Magen-Darm-Infekt eingefangen“, erzählte Francik. „Man hat gemerkt, dass er noch etwas geschwächt war.“ Der Landestrainer sieht auch für Thordsen gute Chancen auf einen WM-Start – vielleicht sogar im Zweier über 1000 Meter. Dieses Rennen steht auf dem olympischen Programm. *cas*



Auf WM-Kurs: Sabrina Hering-Pradler.

FOTO: IMAGO